

# Das Versprechen

## Wird Maron eine gute Entscheidung treffen können?

Von psychopat

### Kapitel 5: "Der Streit"

„Wir brauchen Reis, Früchte, Milch usw.“ sagte Maron und las die Liste durch. „Hast du gehört? Chiaki?“ Maron sah auf und sah dass er nicht mehr neben ihr stand, sondern vorne bei einem andern Mädchen. \*Und schon flirtet er mit einem anderen Mädchen\* dachte Maron wütend und schritt auf ihn zu. Sie gab ihm einen Kopfnuss und schleifte ihn weg. „Wofür habe ich dass wieder verdient?“ fragte er und rieb sich sein Kopf. Maron schaute wütend weg und nahm unsanft eine Packung Chips. Sie hatten 6 Einkaufstaschen (Ich übertreibe xD) Vor dem Laden hielt plötzlich einen Wagen, das Fenster ging runter und sie sahen Shikaido. „Ich fahre euch, ihr seht aus als könntet ihr Hilfe gebrauchen.“ Maron achtete gar nicht auf Chiakis Meinung und nickte. Böse blickte Chiaki Shikaido an der die ganze Zeit mit Maron sprach. Er war froh als sie an der Wohnung ankamen, schnell versorgten sie die Einkäufe und machten sich bereit für den Strand. Es läutete, Maron machte die Tür auf Tamakoto stand dort, er hatte ein T-Shirt mit einer kurzen Hose an. Als er Maron sah wurde er Rot den sie hatte einen Blauen Mini Rock mit einem passenden T-Shirt. „Hallo“ sagte Maron glücklich und sah ihn verlegen an, „Hallo“ sagte er leise und blickte sie immer noch an. Maron wurde es langsam unangenehm und sagte „Willst du nicht reinkommen?“ er nickte und sie gingen rein. „Setz dich, ich muss noch meine Sachen fertig einpacken“ er nickte und setzte sich aufs Sofa. Plötzlich kam wütend Chiaki ins Zimmer von Maron und sagte aufgebracht „Was macht ER hier?!“ „Geht dich überhaupt nichts an!“ sagte sie und stolzierte mit ihrem Rucksack an ihm vorbei. „Kommst du?“ fragte Maron und sie gingen zusammen zum Strand. „Seit ihr zusammen?“ hörten sie plötzlich eine stimme hinter ihnen, sie drehten sich um und sahen Shikaido „Ja“ sagte Maron glücklich, „Herzlichen Glückwunsch, was ist mit Chiaki?“ bei Chiakis Namen wurde maron wütend und sagte „Der, ich möchte nichts mehr mit ihm zu tun haben!“ Shikaido lächelte und sagte „Na dann lasse ich euch mal alleine.“ Kamakura kannte Maron gut genug um zu wissen dass er jetzt nicht wegen Chiaki fragte. Maron hatte das Gefühl das es immer warmer wurde und sie mehr und mehr Lust bekam ins Meer zu springen. Sie zog Kamakura an der Hand, als sie ein geeignetes Plätzchen fanden breitete Maron ihr Tuch aus, Kamakura tat es ihr gleich. Zuerst zog Maron ihr Rock aus und versuchte vergeblich ihr Oberteil auszuziehen, dabei sprang sie immer hin und her um es aufzukriegen (Hinten hatte es einen Reissverschluss) „Nicht so schnell meine Süsse“ sagte Kamakura grinsend und machte den Reissverschluss auf, „Danke“ sagte sie und wurde Rot. „Kommst du auch ins Wasser?“ fragte maron auf dem halben weg zum Meer. „Später, ich gehe schnell zu Frau Palkayaramao (xD)“ Stirn runzelnd nickte

Maron und war auch schon im Wasser. Wen man nicht richtig hinschaute dachte man eine Wassernixe würde so herum Schwimmen und Tauchen. Als sie dann aus dem Wasser kam sah sie wie Kamakura schon auf sie wartete, „Maron, Morgen Abend ist eine Party aber nur Pärchen dürfen hingehen, willst du mit mir dorthin gehen?“ Sie sah dass er leicht rot wurde um die Nase, sie tippte leicht mit ihrem Finger seine Nase und sagte lächelnd „Du Dummerchen, natürlich gehe ich mit dir hin.“ Glücklich nahm er sie in seine Arme und sagte leise in ihr Ohr „Weißt du schon dass ich dich mehr liebe als mein Leben?“ Sie wurde Rot und sah dass er sie anlächelte, sie lächelte zurück und war einfach froh dass es jemand gab der sie glücklich machte. Sie hatten einen sehr spassigen und wundervollen Tag, als es Abend wurde sagte Maron die mit ihm am Strand lag, ihren Kopf auf seiner Brust „Kamakura ich muss langsam gehen“ Ungern liess er sie los, sie standen auf und plötzlich küsste Kamakura Maron, zu Maron aber auch Kamakuras Überraschung küsste Maron zurück. Maron fühlte sich zu ihm hingezogen, aber sie liebte ihn nicht sie wollte ihn als einen guten Freund haben. Dann löste sich Maron noch bevor der Kuss intimer wurde, „Ich muss gehen“ sagte sie verwirrt und lief Richtung Wohnung. Doch eins wusste sie nicht, sie wusste nicht dass sie schon die ganze Zeit beobachtet wurde. Es war Chiaki, er bekam auch dass mit dem Kuss mit, traurig sass er auf einer Parkbank \*Oh Maron, wieso hast du das gemacht?! Ich liebe dich doch so sehr Maron, wieso bist du mit IHM zusammen, nur wegen einem dummen versprechen?!\* Maron war in der Wohnung angekommen, es war Dunkel sie hatte nicht erwartet das Chiaki zuhause war \*Er ist sicher mit irgendeiner Tussi unterwegs!\* dachte sie.